

Beschlussvorlage Nr.: 2020/7/120

öffentlich

Betreff:

Bestellung Kreisbrandmeister

Beschluss:

Der Kreistag bestellt aufgrund des § 16 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz – ThürBKG-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2008 (GVBL. S.22), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juni 2018 (GVBL. S. 317), Herrn Andreas Sorber mit Wirkung vom 01.01.2021 zum Kreisbrandmeister.

Beratungen:

Gremien	Datum	Abstimmungsergebnis
Kreisausschuss	02.12.2020	Ja: 6 Nein: 0 Enth: 0 Bef: 0
Kreistag	21.12.2020	Ja: 30 Nein: 0 Enth: 0 Bef: 0

Finanzielle Auswirkungen

1. Abstimmung mit Kreiskämmerei nicht erforderlich
2. Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/Herstellungskosten)
3. Einnahmen
4. Finanzierung
Eigenanteil (Eigen- und Fremdmittel)
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)
5. Veranschlagung
HH-Jahr
Überplanmäßige Ausgabe
Außerplanmäßige Ausgabe
HH-Stelle

Stellungnahme der Kreiskämmerei:

Einreicher: Die Landrätin, Frau Hochwind-Schneider

Sachverhalt:

Auf der Grundlage des § 16 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes sind zur Unterstützung des Kreisbrandinspektors den örtlichen Gegebenheiten entsprechend Kreisbrandmeister zu ernennen. Sie unterstützen den Kreisbrandinspektor bei der Betreuung der städtischen und gemeindlichen Feuerwehren.

Der bisher für den Bereich Ebeleben/Helbedündorf zuständige Kreisbrandmeister hat aus persönlichen Gründen um seine Entbindung von dieser Funktion gebeten.

Als Nachfolger wurde durch den Kreisbrandinspektor Herr Andreas Sorber vorgeschlagen. Er besitzt die erforderliche Qualifikation als Verbandsführer und wird von der Mehrheit der Feuerwehren des Bereiches Ebeleben/Helbedündorf unterstützt. Er ist derzeit schon als Stadtbrandmeister in der Feuerwehr Ebeleben sowie als stellv. Verbandsführer des Katastrophenschutzes ehrenamtlich tätig. Die Funktion des Stadtbrandmeisters gibt er zum Jahresende auf.

Sondershausen, den 21.12.2020

Ausgefertigt am: 22.12.2020

Hochwind-Schneider
Landrätin